

Das Team der Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt

Prof. Dr. med. Gottfried Müller
(Facharzt für Chirurgie, Unfall-
chirurgie, Viszeral-
chirurgie, ausgebildet in Gefäß-
chirurgie und plastischer Chir-
urgie)



Oberärzte

Dr. med. Markus Zoller

Ltd. Oberarzt, Facharzt für Chirurgie, Viszeralchir-
urgie, Proktologie, Leiter Darmzentrum

Dr. med. Klaus Stumptner

Oberarzt, Facharzt für Chirurgie

Dr. med. Andreas Sauereißig

Oberarzt, Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie

Dr. med. Franziska Fenner

Oberärztin, Fachärztin für Chirurgie

Dr. med. Gerhard Abendschein

Oberarzt, Sektionsleiter Gefäßchirurgie

Dr. med. Peter Orbán

Oberarzt, Facharzt für Chirurgie

Assistenzärzte

Dr. Ruffino, Fabrice

Dr. Omege, Joseph

Dr. Keusch, Andreas

Dr. Chikhladze, Sophia

Dr. Nothtroff, Verena

Dr. Weinmann, Melanie

Dr. Ulrich, Anne-Kathrin

Dr. Meier, Carsten

Dr. Cording, Florian

Dr. Kakazani, Anna



Sprechstunden:

Allgemeine Sprechstunde täglich ab 08:00 Uhr

Gefäßsprechstunde

Diabetes-, Wundsprechstunde

Plastische Chirurgie

Shunt/Handchirurgie

Termine für alle Sprechstunden können Sie tele-
fonisch über unsere Ambulanz (07931/58-3107)
vereinbaren.

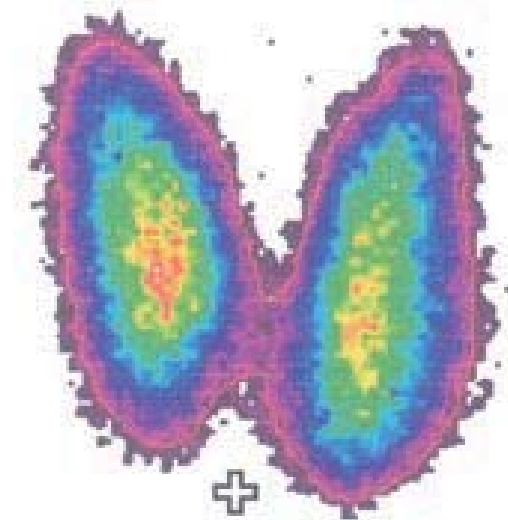
Mit Facharztüberweisung voller Leistungsum-
fang im Rahmen der Ermächtigungsambulanzen
möglich, mit Hausarztüberweisung präoperative
Indikationssprechstunde mit vorliegenden Befun-
den und Röntgenaufnahmen.

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt

Prof. Dr. med. Gottfried Müller

Schilddrüse Schilddrüsenoperationen – haben Sie einen Knoten in der Schilddrüse?



Das Caritas

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Würzburg



Ihr Leben ist uns wichtig!

Schilddrüsenerkrankungen sind in unserer Region weit verbreitet und Operationen an der Schilddrüse gehören im Caritas-Krankenhaus zu den häufigsten Eingriffen!

Welche Erkrankungen gibt es?

Die Schilddrüse ist ein wichtiges Organ, eine ungestörte hormonelle Produktion des Organs ist Voraussetzung für Ihr Wohlbefinden. Erkrankungen der Schilddrüse können familiär gehäuft vorkommen, sind vermutlich häufig durch Jodmangel induziert. Frauen sind häufiger betroffen. Es gibt Unterfunktionen und Überfunktionen. Es gibt Knoten, Zysten, Entzündungen und Tumore.

Welche Therapie ist notwendig?

Die Therapie wird im Allgemeinen vom Hausarzt und Internisten (Endokrinologen) durchgeführt. Der Schilddrüsen-Diagnostiker, der Nuklearmediziner berät die behandelnden Ärzte. Dieser Spezialist ist in der Lage die Stoffwechselabläufe in der Schilddrüse exakt zu messen und bildlich darzustellen. Durch Diagnostik (Szintigraphie) und Ultraschall lässt sich ein Befund klären. Auf diese Weise werden sogenannte **kalte** und **warme** Knoten, Zysten, Tumore und solide Strukturen in der Schilddrüse nachgewiesen.

Operation an der Schilddrüse:

Der Endokrinologe sagt Ihnen, ob ein Befund an der Schilddrüse operiert werden muß. In der Regel werden kalte Knoten dem Chirurgen zur endgültigen Klärung und Behebung zugeführt. Bei Überfunktionen sind es häufig warme Knoten oder so genannte diffuse Autonomien, die chirurgisch behandelt werden sollen. Ein ganz wesentlicher Gesichtspunkt ist die Entstehung von bösartigen Tumoren (Karzinome), die aus Knoten der Schilddrüse entstehen können.

Wir Chirurgen haben den Auftrag den kranken oder verdächtigen Befund zu entfernen.

Chirurgische Techniken:

Heute versuchen wir mit kosmetischen Schnitten und zarter, bedarfsgerechter Präparation den Eingriff so minimal wie möglich zu halten. Dennoch sind Schilddrüsenoperationen anspruchsvolle Operationen, die von Chirurgen mit hoher Expertise, mikrochirurgisch (Lupenbrille), hohem technischen Aufwand (Nervmonitoring) durchgeführt werden. Im

Caritas-Krankenhaus werden jährlich hunderte Schilddrüsen-Patienten gesehen, beraten und operativ behandelt.

Die Liegedauer nach Schilddrüsen-Operation ist kurz. Unsere Patienten entscheiden, ob es ihnen nach der Operation so ordentlich geht, dass sie ambulant weiter behandelt werden können. In der Regel ist dies schon nach 3 – 4 Tagen der Fall.

Muß man überhaupt operieren?

Über die Operationsindikation, das „Muß“ oder die „Dringlichkeit“ kann Sie Ihr Arzt aufklären. Wir Chirurgen sind gerne bereit zu individuellen Fragen und Operationswünschen Stellung zu nehmen.

